

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

25. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Juni 1972	Nummer 64
--------------	---	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
203204		Berichtigung zum RdErl. d. Finanzministers v. 5. 5. 1972 (MBl. NW. 1972 S. 964)	
		Unterstützungsgrundsätze — UGr. —	1078

203204

Berichtigung

zum RdErl. d. Finanzministers v. 5. 5. 1972
(MBl. NW. S. 964)

Unterstützungsgrundsätze

— UGr. —

Die Anlage „Antrag auf Gewährung einer einmaligen/
laufenden Unterstützung“ zum RdErl. v. 5. 5. 1972 wird
durch nebenstehendes Formular ersetzt.

Antrag auf Gewährung einer einmaligen/laufenden Unterstützung

An

über

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Name, Vorname

Amtsbezeichnung oder Dienststellung¹⁾

Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Dienststelle bzw. letzte Dienststelle¹⁾Wie viele Jahre im öffentlichen Dienst tätig¹⁾

Familienstand

☐ ledig☐ verheiratet☐ verwitwet☐ geschieden☐ getrennt lebend

seit

Nur auszufüllen von Hinterbliebenen

Name des verstorbenen
Bedienstetenletzte Amtsbezeichnung
oder Dienststellung

bei (Behörde)

Todesstag

Verwandtschaftsverhältnis
zum Antragsteller

Ich beantrage eine

☐ einmalige Unterstützung☐ laufende Unterstützung**Begründung** (nach Möglichkeit bitte Belege beifügen):¹⁾ Nicht auszufüllen von Hinterbliebenen.

Sonstige Angaben

1. Geburtsdatum des Antragstellers				
2. Kinder und sonstige Personen, denen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung Leistungen erbracht werden				
Name	Verwandschafts- verhältnis	Geburtsdatum	Kinderzuschlag wird gezahlt	Höhe der monatlichen Leistungen
1.			☐ ja ☐ nein	
2.			☐ ja ☐ nein	
3.			☐ ja ☐ nein	
4.			☐ ja ☐ nein	
5.			☐ ja ☐ nein	
3. Aufstellung über die monatlichen laufenden Belastungen (z. B. Miets, Krankenkassenbeiträge usw.)				
4. Falls nicht mehr im öffentlichen Dienst stehend: Grund des Ausscheidens (z. B. wegen Erreichens der Altersgrenze, Dienstunfähigkeit usw.) ¹⁾				
5. Dienst- oder Versorgungsbezüge, Arbeitseinkommen				
			brutto	DM monatlich
			netto	DM monatlich
Einkünfte aus einer Beschäftigung außerhalb des öffentlichen Dienstes				DM monatlich
Renteneinkünfte				DM monatlich
Sonstige Einkünfte (z. B. aus Vermögen)				DM monatlich
Einkünfte des Ehegatten				DM monatlich
6. Vermögensverhältnisse des Antragstellers und seiner Ehefrau				
7. Name, Berufsstellung und Einkommensverhältnisse der zum Unterhalt verpflichteten Personen (Kinder usw.)				
8. Name, Berufsstellung und Einkommensverhältnisse sonstiger im Haushalt lebender Personen				
9. Erwerbsfähigkeit des Antragstellers				
10. Ich bitte, die Unterstützung				
☐ bar zu zahlen				
zu überweisen auf das Konto Nr.			bei (Bank, Sparkasse, Postscheckamt)	
☐				
Falls Postscheckamt: Dort angegebener Wohnort				

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Mein im öffentlichen Dienst stehender Ehegatte hat aus gleichem Anlaß keinen Unterstützungsantrag gestellt.

Ich bitte, bei der Entscheidung über meinen Antrag

☐ den gesamten Personalrat☐ nur den Vorstand des Personalrats

mitbestimmen zu lassen.

Ort, Datum

Unterschrift